

Archikart

Bewährte ALKIS-Schnittstelle

[19.08.2011] Die Importschnittstelle des Liegenschaftsmanagement-Systems ARCHIKART zum Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS) hat sich bei der Migration von Daten bewährt.

Mit der Einführung des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS) können Vermessungsverwaltungen einen einheitlichen Geodatenbestand bereitstellen. Um Daten des Automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) für ALKIS nutzbar zu machen, hat die Firma Archikart eine Importschnittstelle für ihr Liegenschaftsmanagement-System ARCHIKART entwickelt. Wie der Hersteller mitteilt, hat sich die Schnittstelle bei der Migration der umfangreichen Daten inzwischen bewährt und öffnet neue Wege für deren Nutzung. So ließen sich etwa die ALKIS-Daten mit eigenen Informationen wie Belastungen und Sondereinträgen anreichern und mit den entsprechenden Fachverfahren verknüpfen. Zudem könnten Geometriedaten der Liegenschaftskarte in die ARCHIKART-Datenbank übernommen werden. Mit ARCHIKART-Karthago und ARCHIKART on Web stehe so mit nur einem Import eine vollwertige ALKIS-Auskunftslösung zur Verfügung.

(bs)

Stichwörter: Geodaten-Management, Geodaten-Management, ALKIS, Archikart